

Ausschreibung Partnerprojekte KIRCHE IM ODERBRUCH Jahresthema 2024 des Oderbruch Museums

Projektvorschläge samt Finanzierungsplan können bis 17. September 2023 per Post oder Mail gesendet werden.

Hintergrund

Das Oderbruch Museum Altranft arbeitet als Werkstatt für ländliche Kultur mit wechselnden Jahresthemen, die einen inhaltlichen Bezug zum Oderbruch haben. Zu jedem Themenfeld befragt ein Rechercheteam des Museums Menschen in der Region zu ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und ihren Sichtweisen. Aus diesen Befragungen werden die Ausstellungen und Veranstaltungen des Jahresprogramms entwickelt. Das Jahresthema für 2024 ist „Kirche im Oderbruch“ – ein facetten- und spannungsreiches Thema.

Das Oderbruch ist ein eigenartiger Landschaftsraum, der aufgrund seiner Prägung durch die preußische Binnenkolonisation auch in kirchlicher Hinsicht besonders vielfältig ist. Verschiedene Frömmigkeitsstile und Traditionen sind sich hier begegnet, haben sich gegenseitig befruchtet und ihren Ausdruck gefunden. Nicht zuletzt wird das an der enormen Vielfalt an sakralen Gebäuden im Oderbruch sichtbar, obwohl viele Bauten im zweiten Weltkrieg zerstört worden sind.

Ein wichtiges Ziel des Jahresthemas Kirche ist es, die Christen in der Region und ihre Gemeinden, ihre Rolle in der ländlichen Gesellschaft, ihren Umgang mit den demografischen Veränderungen und ihre Formen des gelebten Glaubens zu erkunden und sichtbar zu machen. Es stellt sich natürlich auch die Frage, nach der Rolle anderer Religionen, der jüdischen oder islamischen.

Themen und Fragen, die über das Jahresthema KIRCHE verfolgt werden können, gibt es sicher viele, von der Baukultur über Kirchenmusik, prägende Persönlichkeiten bis hin zu aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in den Kirchgemeinden. Was interessiert Sie am Thema?

Einladung zur Kooperation

Dank der Unterstützung durch den Kulturmittelfonds der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Oderbruch lädt das Oderbruchmuseum Altranft alle Kulturerbe-Orte, Vereine, Künstler, örtliche Initiativen und vor allem die Kirchgemeinden im Oderbruch ein, sich ebenfalls mit dem Jahresthema Kirche auf ihre Weise auseinanderzusetzen.

Es können unterschiedlichste Projekte wie Ausstellungen, kleine Film- oder Bühnenproduktionen, Konzerte, Lesungen etc., aber auch Fachveranstaltungen und Gesprächsrunden zum Thema, Entdeckungsreisen an religiös bedeutsame Orte und anderes mehr gefördert werden. Ihren Ideen sind hinsichtlich der Inhalte und Formate keine Grenzen gesetzt. In jedem Falle ist aber eine öffentliche Präsentation der Projektergebnisse an einem Kulturerbe-Ort im Oderbruch vorzusehen.

Mit den Partnerprojekten möchten wir das Netzwerk Kulturerbe Oderbruch stärken. Daher binden wir die Förderung an eine Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Kulturerbe-Orten. Kooperationen zwischen verschiedenen Akteuren und den Kulturerbe-Orten sind daher ausdrücklich erwünscht.

Seitens des Oderbruch Museums können diese Vorhaben inhaltlich begleitet und fachlich unterstützt werden. Zur Stärkung der jeweiligen Kulturakteure und Kooperationspartner wird auf eine eigene Dokumentation der Projektergebnisse Wert gelegt.

Wir würden unter anderem gern Projektideen fördern, die:

- die kirchlichen und religiösen Bezüge von Kulturerbe-Orten in den Mittelpunkt rücken,
- das Leben und die Herausforderungen der Kirchengemeinden erkunden und danach fragen, was sie für ihre Zukunft erhoffen,
- die der sozialen, kulturellen und künstlerischen Bedeutung der Kirchen und Religionsgemeinschaften in der Landschaft des Oderbruchs nachspüren,
- das Wirken von Persönlichkeiten beleuchten, die das religiöse Leben im Oderbruch prägten oder prägen und
- der Frage nachgehen, welche Rolle nichtchristliche Religionsgemeinschaften im Oderbruch spielen.

Zur Antragstellung

Alle Interessierten werden gebeten, ihre Projektvorschläge samt Finanzierungsplan schriftlich im Oderbruchmuseum einzureichen.

Dafür steht ein einfaches Projektblatt für Partnerprojekte zur Verfügung, das wir Ihnen gern zusenden – gemeinsam mit den Fördergrundsätzen des Oderbruchmuseums, die zu berücksichtigen sind. Schreiben Sie einfach eine Mail an die untenstehende Adresse oder rufen Sie an. Die Unterlagen sind auch als Download unter [oderbruchmuseum.de/das-jahresthema-2024-kirche/](https://www.oderbruchmuseum.de/das-jahresthema-2024-kirche/) zu finden.

Wichtig ist, dass die Projekte an und mit Kulturerbe-Orten im Oderbruch geplant, umgesetzt und öffentlich präsentiert werden, denn wir möchten wie erwähnt mit der Förderung die Initiative Kulturerbe Oderbruch stärken.

Die einzelnen Projekte sollten einen Umfang von maximal 4.000 € nicht überschreiten.

Kirchengemeinden, die eine Idee einreichen wollen, aber keinen Kulturerbe-Ort als Partner finden, mit dem das Projekt gemeinsam gestaltet werden kann, sollten nicht zögern, den Kontakt zu uns zu suchen, hier findet sich sicher eine Lösung.

Nach Sichtung der Anträge erfolgen im September/Oktober 2023 mündliche Nachbesprechungen. Das Programmbüro des Museums trifft in Absprache mit der Koordinierungsstelle der KAG Oderbruch eine Vorauswahl, die schließlich dem Programmbeirat des Museums zum November 2023 vorgelegt wird. Der Beirat, in dem auch die KAG Oderbruch vertreten ist, entscheidet über eine Förderung.

Somit erhalten alle Antragsteller noch im Jahr 2023 darüber Auskunft, ob sie mit einer Kooperation rechnen können.

Projektvorschläge samt Finanzierungsplan können bis 17. September 2023 per Post oder Mail eingereicht werden an:

Kommunale Arbeitsgemeinschaft
Kulturerbe Oderbruch
Koordinationsstelle
c/o Museumsverein Altranft e.V.
Schneiderstr. 18
16259 Bad Freienwalde OT Altranft
info@kulturerbe-oderbruch.de

Fragen zur Ausschreibung gern an:

Lars Fischer
03344 1553900
l.fischer@oderbruchmuseum.de

Oderbruch Museum Altranft, den 18.April 2023

Wir freuen uns auf Ihre / Eure Projektideen!

In Zusammenarbeit mit:

Kommunale Arbeitsgemeinschaft
Kulturerbe Oderbruch

